
Jugendfreundlichster Schachverein Österreichs 2006

Bericht 3 von Harald Schneider Zinner

SV Gmunden

Beim oberösterreichischen Verein aus Gmunden gibt es ein wöchentliches Jugendtraining. 17 Jugendliche sind beim ÖSB gemeldet.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Schulschach. Der Verein hält jährlich selbst 2 Schulschachveranstaltungen ab. Parallel zur Bezirksschulschachmeisterschaft wird auch jedes Jahr ein Turnier nur für Mädchen organisiert.

Ein besonderes Ereignis für viele Jugendliche ist die jährliche Teilnahme am Schwarzach-Open. Funktionäre des Vereins reisen mit einer Gruppe über 10 Jugendlicher an, übernehmen die Organisation, die schachliche Betreuung vor Ort und organisieren auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Wolkersdorf

Der niederösterreichische Schachklub aus Wolkersdorf zählt zu einem der größten Jugendvereine Österreichs. 51 Jugendliche sind bei ÖSB gemeldet.

Jugendtraining hat im Verein Tradition. Schon seit über 27 Jahren wird regelmäßige Jugendarbeit betrieben. Und dabei war der Verein nicht nur an der Breite, sondern auch an der Spitze durchaus erfolgreich. Mit Maximilian Sadilek wurde ein Spieler 2003 U-18 Staatsmeister. Maximilian hatte sich damals immerhin gegen Markus Ragger durchsetzen müssen.

Auch sein Bruder – Peter Sadilek – ist ein erfolgreicher niederösterreichischer Jugendspieler. Der Schachklub Wolkersdorf arbeitet intensiv mit den Schulen der Umgebung zusammen. Weiters wird Schach bei den Ferienspielen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Besonders bemüht sich der Verein um eine Zusammenarbeit mit Sponsoren.

Askoe Jus Braunau

Der schachlich zu Salzburg zählende Verein wurde erst neu gegründet, erfreut sich ob des Angebots aber einer stetig steigenden Zahl von Jugendspielern.

Besonders familiär verläuft das regelmäßige Jugendtraining. In einem schönen Schulraum wird Gratissoft angeboten und es gibt jede Menge Schachliteratur zum Ausborgen.

Höhepunkt für die Jugendlichen war ein Trainingslager in Budapest.

Aber auch mit bayrischen Vereinen gibt es enge Kooperationen. Der internationale Charakter des Schachsports wird groß geschrieben.

Um mehr Jugendliche für Schach zu begeistern wird eng mit den Schulen und der Gemeinde zusammen gearbeitet und Schach bei den Ferienspielen angeboten.

Mehr Infos über den Verein finden Sie auf der Homepage: www.jugendschach-braunau.com

SK Feistritz Paternion

26 Jugendliche sind beim Kärntner Verein gemeldet. Davon sind 7 Mädchen. Damit liegt Feistritz bei der Mädchenförderung weit vorne.

Wöchentlich wird im Verein ein Jugendtraining in drei Gruppen angeboten, so dass intensiv auf die Spieler mit ihren unterschiedlichen Stärken eingegangen werden kann.

Das Training hat sich ausgezahlt, denn mit Daniel Hartl und Laura Tarmastin wurden 2 Jugendspieler herausgebracht, die in Österreich in ihren Altersgruppen zu den stärksten zählen.

Es gibt eine eigene Jugendvereinsmeisterschaft, die elogewertet durchgeführt wird. Einen Schwerpunkt bilden internationale Vergleichskämpfe gegen Jugendmannschaften aus Italien und Slowenien.